

Leitung	Christian Allemann, Präsident
Sekretär	Christoph Hubacher, Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung (mit Antragsrecht)
Protokoll	Sandra Blaser, Sachbearbeiterin Abteilung Bevölkerung



//////////////////// **Protokoll der 8. Sitzung**

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Utzenstorf (beim Mehrzweckgebäude)

Anwesend	67 Personen, davon 63 Stimmberechtigte
Gemeinderat	Petra Balmer, Adrian Burren, Dieter Frei, Daniel Gast, Jürg Hauswirth, Niklaus Knuchel, Andreas Krähenbühl
Verwaltung	Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen (mit Antragsrecht), Markus Sohm, Leiter Abteilung Bau

Begrüssung

Christian Allemann (Präsident der Gemeindeversammlung) begrüsst die Anwesenden. Er heisst die neu ins Bürgerregister aufgenommenen Gemeindebürger (Marcus Schriewer und Rodella Andrist) willkommen, welche den speziell an sie ergangenen Einladungen zum Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung gefolgt sind.

Traktanden

1. Rechnungsprüfungsorgan (Legislatur 2011-2014) – Wahl
2. Voranschlag 2011 – Genehmigung
3. Ehrungen
4. Verschiedenes

Die Einberufung der Gemeindeversammlung wurde im Amtsanzeiger vom 4. und 25. November 2010 publiziert.

Es sind 3'014 Einwohner/-innen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Eine Kurzfassung des Voranschlag 2011 und Informationen zu den Traktanden wurden im «Lindenblatt» Nummer 4/2010 publiziert. Bei der Gemeinde Utzenstorf, Abteilung Bevölkerung, lagen ab 4. November 2010 die Akten zur Einsichtnahme auf und der Voranschlag 2011 konnte bezogen werden.

Gemäss Abstimmungs- und Wahlreglement 2005, Artikel 18 Absatz 2, kann ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Als Stimmzähler werden gewählt:

- René Fischer, (...), Utzenstorf
- Johann Schneider, (...), Utzenstorf
- Sandra Schär, (...), Utzenstorf

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2010 lag bei der Gemeindeverwaltung vom 2. Juli 2010 bis 2. August 2010 zur Einsichtnahme auf. Es wurde vom Gemeinderat am 17. August 2010 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im Amtsanzeiger vom 1. Juli 2010 publiziert.

Verhandlungen

2010-19 1.254 Kommunale Abstimmungen und Wahlen

Kommunale Abstimmungen und Wahlen (Legislatur 2011-2014) – Wahl Rechnungsprüfungsorgan

Ausgangslage

Gemäss Artikel 21 Gemeindeordnung 2005 (GO 2005) wählen die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung das Rechnungsprüfungsorgan. Die Amtsdauer beträgt – analog der übrigen gewählten Organe – vier Jahre. Für das Rechnungsprüfungsorgan gilt laut Artikel 6 Absatz 4 GO 2005 keine Amtszeitbeschränkung.

Folgende Offerten wurden eingeholt (Kostendach inkl. MwSt.):

- | | | |
|--|-----|-----------|
| – BDO AG, Burgdorf | CHF | 10'200.00 |
| – Finances Publiques AG, Bowil | CHF | 11'000.00 |
| – ROD Treuhandgesellschaft AG, Urtenen-Schönbühl | CHF | 10'500.00 |

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, als Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur 2011-2014 die ROD Treuhandgesellschaft AG, Urtenen-Schönbühl, zu wählen.

Beschluss

Als Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur 2011-2014 wird die ROD Treuhandgesellschaft ohne Gegenstimme gewählt.

2010-20 8.111 Voranschlag

Voranschlag 2011 – Genehmigung

Ausgangslage

Der Voranschlag 2011 und die Investitionsrechnung werden durch Niklaus Knuchel (Ressortchef Finanzen) und Magdalena Bärtschi (Leiterin Abteilung Finanzen) erläutert. Die grössten Abweichungen zum Voranschlag 2010 werden durch die Leiterin Abteilung Finanzen begründet.

Niklaus Knuchel erläutert, dass aufgrund von Steuereinnahmen aus Liegenschaftsverkäufen das Eigenkapital rund CHF 700'000.00 höher ausfallen wird, als angenommen. Diese Einnahme konnte bei der Erstellung des Voranschlag 2011 nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Voranschlag 2011, welcher mit einer Steueranlage von 1.55 Einheiten mit Aufwendungen von CHF 15'119'090.00 und Erträgen von CHF 14'400'820.00 rechnet, schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 718'270.00 ab.

Peter Grossenbacher erkundigt sich, wieso Fremdkapital aufgenommen wird, wenn genügend Eigenkapital vorhanden ist. Niklaus Knuchel erklärt, dass Eigenkapital nur teilweise als flüssiges Mittel zur Verfügung steht. Fremdkapital muss aufgenommen werden, damit Forderungen beglichen werden können.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2011 zu genehmigen.

Beschluss

Der Voranschlag 2011 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Ehrungen

Seit 1. Januar 2010 besteht der Gemeindeverband «Schule untere Emme». Die Tätigkeiten der Schulkommission wurden ab August 2010 vom Schulverband übernommen. Deshalb wurde die Schulkommission am 31. Juli 2010 aufgelöst.

Aufgrund einer kantonalen Neuorganisation werden die Mietämter per Ende Jahr aufgehoben. Ab 1. Januar 2011 ist für Utzenstorf die Schlichtungsbehörde Emmental-Oberaargau in Burgdorf zuständig. Adrian Burren (Präsident des Gemeinderats) dankt allen Mitgliedern der Schulkommission und des Mietamtes für die geleistete Arbeit.

Die Legislatur 2007-2010 endet am 31. Dezember 2010. Adrian Burren, Dieter Frei (Ressortchef Sicherheit) und Daniel Gast (Ressortchef Planung/Umwelt) geben ihr Amt als Gemeinderäte von Utzenstorf ab. Der Leiter der Gemeindeversammlung, Christian Allemann, sowie dessen Stellvertreter, Fritz Blaser, beenden ihre Tätigkeit ebenfalls per Ende Jahr. Adrian Burren bedankt sich bei seinen Ratsmitgliedern und dem Präsidium der Versammlung für das grosse

Engagement, die gute Zusammenarbeit und übergibt ihnen ein Präsent. Christian Allemann würdigt die Arbeit von Adrian Burren und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute. Er überreicht ihm ein Geschenk.

Adrian Burren blickt auf seine fast elfjährige Amtszeit als Präsident des Gemeinderats zurück und zieht sein persönliches Fazit. Er bedankt sich bei allen, die ihn während der Amtszeit begleitet haben.

Verschiedenes

Christian Allemann (Präsident) drückt Niklaus Knuchel (Ressortchef Finanzen) zusammen mit allen Anwesenden mit einem Schweigemoment das Beileid zum Tod seines Vaters aus.

Christian Allemann blickt zurück und verabschiedet sich nach drei Legislaturen als Präsident der Gemeindeversammlung. Er wünscht Jürg Hauswirth für seine Zukunft als Präsident des Gemeinderats alles Gute und viel Erfolg.

Ab 1. Januar 2011 wird Peter Grossenbacher das Amt des Präsidenten der Gemeindeversammlung übernehmen. Christian Allemann überreicht seinem Nachfolger die Versammlungsglocke und ein Namensschild. Der neue Präsident freut sich auf die Tätigkeit und dankt Christian Allemann für die angebotene Hilfe und übergibt ihm ein bewährtes «Schmiermittel».

Christian Allemann macht auf die Rügepflicht und die 30-tägige Beschwerdefrist aufmerksam. Durch die um zwei Tage verspätete Einberufung der Gemeindeversammlung liegt ein Verfahrensfehler vor. Die Ortsparteien haben die Unterlagen zur Versammlung fristgerecht erhalten. Aufgrund der Traktanden und der ohne Gegenstimmen gefassten Beschlüsse ist dieser Verfahrensfehler nicht entscheidend. Beanstandungen nach Artikel 98 des kantonalen Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine vorgebracht.

Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr
Dauer der Sitzung: 01:30 Std.



Christian Allemann
Präsident der Gemeindeversammlung



Adrian Burren
Präsident des Gemeinderates



Christoph Hubacher
Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung



Sandra Blaser
Sachbearbeiterin Abteilung Bevölkerung